



VITA FELIX MARTIN (Stand: 2018)

Der gebürtige Hamburger stand zum ersten Mal als Zwölfjähriger in Mozarts „Zauberflöte“ unter der Regie von **Götz Friedrich** auf der Bühne der Hamburger Staatsoper. Seine Ausbildung erhielt er am renomierten Max-Reinhardt-Seminar in Wien, wo er am Burgtheater in „Der Hauptmann von Köpenick“ debütierte.



In Berlin spielte er Titelpartien in der Uraufführung SCHLEMIHL im Theater des Westens, ELVIS (Publikumspreis „Daphne“) und den Frank N. Furter in der ROCKY HORROR SHOW an den Berliner Kammerspielen. **Peter Weck** holte Felix Martin für die deutschsprachige Originalbesetzung von LES MISÉRABLES als Marius ins Wiener Raimund Theater sowie für die Welturaufführung FREUDIANA als Prof. Spiegel. Er spielte im Theater an der Wien in ELISABETH die Rolle des Tod unter der Regie von **Harry Kupfer**, in der Duisburger Inszenierung von LES MISÉRABLES trat er wiederholt als Marius auf und in Hamburg spielte er den Colloredo im Musical MOZART!.



Das Publikum begeisterte er in dem Musical TANZ DER VAMPIRE in Hamburg und Berlin unter der Regie von **Roman Polanski** in der Rolle des Graf von Krolock. 2008/2009 spielte er erneut unter der Regie von Harry Kupfer in ELISABETH den Tod am Berliner Theater des Westens und am Theater 11 in Zürich.



In NEXT TO NORMAL - FAST NORMAL konnte man ihn gleich in zwei Inszenierungen in verschiedenen Rollen erleben. In Wien, Fürth und Dresden spielte er 2016 unter der Regie von Titus Hoffmann den Dan Goodman. Am Berliner Renaissance-Theater konnte man ihn 2015 unter der Regie von Torsten Fischer als Dr. Madden/Dr. Fine sehen. Im Wiener Ronacher stand er 2016 als Juan Perón in EVITA auf der Bühne. 2017 hatte er Premiere im Berliner Stage Theater des Westens als Erzdiakon Frollo in Disneys "DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME"; mit einem Gastspiel am Deutschen Theater München. Seit Februar 2018 spielt er erneut die Rolle des Erzdiakon Frollo im Stage Apollo Theater Stuttgart.



Er faszinierte als Puck in der Musicaladoption EIN SOMMERNACHTSTRAUM von **Heinz Rudolf Kunze** in den Herrenhäuser Gärten Hannover. Im Theater Lüneburg schlüpfte er in die Rolle des Albin/Zaza und avanciert zum Publikumsliebling in dem Musicklassiker EIN KÄFIG VOLLER NARREN. 2013/2014 spielte er den Leopold im WEISSEN RÖSSL bei den Freilichtspielen Schwäbisch Hall. Bei der Arena-Tour 2014 und im Musicalzelt Oberhausen 2015 spielte er den Ebenezer Scrooge in VOM GEIST DER WEIHNACHT.



Weitere Hauptrollen übernahm er unter anderem in ZUSTÄNDE WIE IM ALTEN ROM, DU BIST IN ORDNUNG, CHARLIE BROWN, DORIAN GRAY sowie als Danny in GREASE. Für den Alex in Andrew Lloyd Webbers ASPECTS OF LOVE in Dresden wurde er mit dem „Image“ als **besten männlichen Hauptdarsteller** ausgezeichnet. Im TV sah man ihn auch in „Ich heirate eine Familie“ und „Atlantis“.



Als Solist trat er bei **Musical- und Gala-Konzerten** auf, darunter: „Sommernacht des Musicals“, „ELISABETH - The 10th Anniversary Concert“ im Wiener Konzerthaus, „BEST OF MUSICAL 2004!“ / Kölnarena, „Felix Martin & Friends“ sowie "50 Jahre Berliner Theaterclub" Deutsche Oper. Für **3sat** führte er als Moderator und Sänger durch die Gala "HOMMAGE AN HARALD JUHNKE", in gleicher Funktion war er bei den "STERNSTUNDEN DES MUSICALS" mit dem Philharmonischen Orchester Vorpommern zu sehen.



Seit 2005 präsentiert Felix Martin sehr erfolgreich seine **Soloprogramme** „MUSICALS & MORE“, „Felix Martin Pur & Unplugged“ und „Best of Felix Martin“. Diese künstlerischen Streifzüge durch seine reichhaltige Bühnenkarriere halten einige Überraschungen für das begeisterte Publikum bereit.

Es gibt von Felix Martin **fünf Solo-CDs**: „Musical Changes“, „Walking on the Sun“ und „Die unstillbare Gier“, die sich mehrere Monate auf Platz 1 der deutschen Musicalcharts (Soloalben) hielt. Dezember 2006 erschien seine erste Live-CD "Felix Martin LIVE" mit Highlights aus seinem Soloprogramm "MUSICALS & MORE". Herbst 2008 veröffentlichte er seine Highlight CD "Der letzte Tanz" mit Liedern aus dem Musical ELISABETH, die sofort auf Platz 1 der Musicalcharts landete.



Bei der Leserwahl 2008 des Musicalmagazins DaCapo wurde Felix Martin in den Kategorien „**Beste männliche Stimme**“ sowie „**Beste Show**“ auf Platz 1 gewählt. 2009 wurde er erneut von den DaCapo-Lesern auf Platz 1 für die „Beste männliche Stimme“ sowie „**Beste Darsteller**“ (Tod in Elisabeth) gewählt.